

Themenübersicht [3h]

THEMENBEREICH I:	FACHLICH ANSPRUCHSVOLLES WISSEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG UND PRÜFUN	#HB0001
------------------	---	---------

- | | | |
|----|---|---------|
| 1. | Auswirkungen einer Abkehr von der Going-Concern-Prämisse auf den handelsrechtlichen Abschluss
(IDW RS HFA 17) | #HB0002 |
|----|---|---------|

THEMENBEREICH II:	NEUES ZU DEN BERUFSPFLICHTEN IN DER WP-PRAXIS (WPO, BS WP/vBP, GwG...)	#HB0027
-------------------	---	---------

- | | | |
|----|---|---------|
| 2. | Sieben Spotlights der DSGVO für die Praxis der Wirtschaftsprüfer | #HB0028 |
| 3. | Offengelegte Schwerpunkte der WPK-Abschlussdurchsicht 2026 :
Praxisrelevante Fokus-Themen für Abschlussprüfer | #HB0051 |

THEMENBEREICH III:	PRAKTIKERWISSEN PRÜFUNGSWESEN	#HB0064
--------------------	-------------------------------	---------

- | | | |
|----|---|---------|
| 4. | Nachträgliche Ereignisse im Spannungsfeld geopolitischer Unsicherheiten (ISA [DE] 560) | #HB0065 |
| 5. | Besondere Aspekte des Prüfungsberichts (Teil I):
Die Lage des Unternehmens
(insbes. entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen)
(IDW PS 450 n.F. (10.2021)) | #HB0086 |

Thema 1: Auswirkungen einer Abkehr von der Going-Concern-Prämisse auf den handelsrechtlichen Abschluss (IDW RS HFA 17)

Praktische Herausforderungen während der Abschlussprüfung bei Non-Going-Concern



Thema 5: Besondere Aspekte des Prüfungsberichts (Teil I): Die Lage des Unternehmens (insbes. entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen) (IDW PS 450 n.F. (10.2021))

Abschnitt

1. Prüfungsauftrag

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Lage des Unternehmens

2.2. Unregelmäßigkeiten

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.2 Gesamtaussage zum Jahresabschluss

- wesentliche Bewertungsgrundlagen
- Änderungen in den Bewertungsgrundlagen
- Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

5. Feststellungen aus Erweiterungen

- zum Risikofrüherkennungssystem
- aus sonstigen Erweiterungen des Prüfungsauftrages

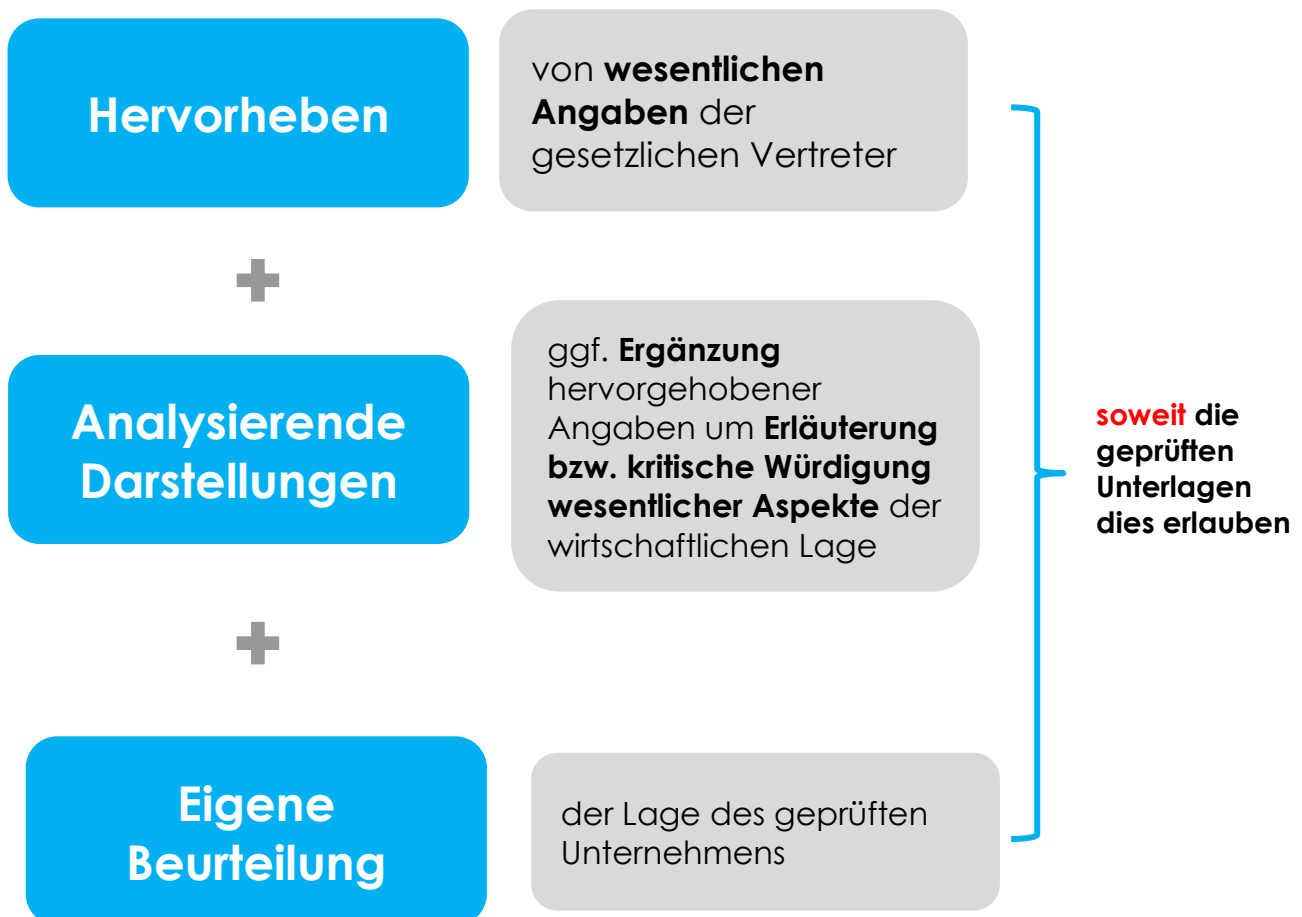
6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

7. Anlagen zum Prüfungsbericht

8. Unterzeichnung und Vorlage des Prüfungsberichtes

Thema 5: Besondere Aspekte des Prüfungsberichts (Teil I): Die Lage des Unternehmens (insbes. entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen) (IDW PS 450 n.F. (10.2021))

Inhalte der Stellungnahme zur Lagebeurteilung



Thema 5: Besondere Aspekte des Prüfungsberichts (Teil I): Die Lage des Unternehmens (insbes. entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen) (IDW PS 450 n.F. (10.2021))

Neun Indizien für Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen

1	Liquiditätsengpässe	
2	Rückläufige oder stagnierende Umsätze	
3	Starke Auftragsrückgänge (z. B. wegen Veränderung der Märkte)	
4	Verlust von Marktanteilen / wichtigen Kunden	
5	Länger anhaltende Dividendenlosigkeit	
6	Starke Erhöhung von Kosten (nicht an Kunden weiterzugeben)	
7	Ausscheiden wichtiger Mitarbeiter	
8	Behördliche oder gesetzliche Auflagen	
9	Schwache Marktposition (Gefahr für zukünftiges Wachstum und Rentabilität)	

Thema 5: Besondere Aspekte des Prüfungsberichts (Teil I): Die Lage des Unternehmens (insbes. entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen) (IDW PS 450 n.F. (10.2021))

ZEHN ausgewählte Indikatoren für Bestandsgefährdende Tatsachen

1	Erhebliche laufende Verluste , deren Ende nicht abzusehen ist	
2	Die Fertigung kann nicht kostendeckend fortgeführt werden	
3	Laufende Liquiditätsengpässe	
4	Nichteinhaltung von Financial Covenants oder anderer Darlehenskonditionen und Schwierigkeiten bei der (Re-) Finanzierung	
5	Drohende Zahlungsunfähigkeit (gesonderte Prüfungshandlungen)	
6	Nachhaltig zurückgehender Absatz wegen mangelnder Marktanpassung, z. B. „Billigfleisch“	
7	Tiefgreifende Preisänderungen auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten , die vom Unternehmen nicht aufgefangen werden können, z. B. Energiekosten	
8	Extrem nachteilige, langfristige Verträge , z. B. Lizenzverträge	
9	Gravierende Haftungsrisiken , z. B. Umweltskandal, Produkthaftung	
10	Fehlmaßnahmen bei größeren Investitionsprojekten , z. B. nicht ausgelastete Maschinen, leerstehende Immobilien	

Themenübersicht [3h]

THEMENBEREICH IV: NEUES UND AKTUELLES PRÜFER-KNOW-HOW ZUR PRÜFUNG

#HB0110

6. Der Investitionsbooster: Auswirkungen auf die Handelsbilanz und prüferische Aspekte #HB0111
7. Der Weg von der Bilanzposition zum Prüfungsprogramm nach den **neuen GoA** – „Verstehen statt Abhaken“ (am Beispiel der immateriellen Vermögensgegenstände) **[Bausteine A – D]** #HB0130
8. **Baustein A:** Der Prüfungsanlass – Besondere Komplexität des Prüfungsfeldes „Immaterielle Vermögensgegenstände“ #HB0135
9. **Baustein B:** Ausgangspunkt des Prüfungsauftrages: Fachliche Grundlagen und Grundlagen des Unternehmens #HB0139

THEMENBEREICH V: PRAKTIKERWISSEN RECHNUNGSLEGUNG

#HB0156

10. **Baustein C:** Anwendung der ISA [DE] – Systematik zur Prüfungsplanung #HB0157
11. **Baustein D:** Entwicklung eines sachgerechten Prüfungsprogramms (**ISA [DE] 315 revised 2019**) #HB0168
12. Relevanz und Effizienz von analytischen Prüfungshandlungen in der WP-Praxis: gestern – heute – morgen! (**ISA [DE] 520**) #HB0177

Thema 6: Der Investitionsbooster: Auswirkungen auf die Handelsbilanz und prüferische Aspekte

Steuerliches Investitionssofortprogramm

Förderung von Investitionen

1

Degressive Afa

2

E-Mobilität

3

Forschungszulage

Steuerliche Entlastung von Unternehmen, Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit

4

KSt-Satz

5

Thesaurierung

Thema 7: Der Weg von der Bilanzposition zum Prüfungsprogramm nach den neuen GoA – „Verstehen statt Abhaken“ (am Beispiel der immateriellen Vermögensgegenstände) [Bausteine A – D]

Didaktische Zielsetzung

Praxisbeispiel BAUGUT ZEMENT GmbH

Wie entsteht ein Prüfprogramm?

- Unternehmen x Risiko → Prüfungshandlungen

IKS

Einzelfallprüfungs-
handlung

Analytische
Prüfungs-
handlung

→ Zielsetzung

Präzisierung und Schärfung der
Vorgehensweise des Abschlussprüfers
i.b. bei der Prüfungsplanung

→ Effizienz ↑

→ Qualität ↑

Thema 7: Der Weg von der Bilanzposition zum Prüfungsprogramm nach den neuen GoA – „Verstehen statt Abhaken“ (am Beispiel der immateriellen Vermögensgegenstände) [Bausteine A – D]

Didaktische Zielsetzung

Praxisbeispiel zu [ISA DE 315]

Umsetzung neue
GOA in der Praxis
der Abschlussprüfung
(Thema 7)

**„Verstehen
statt
Abhaken“**

Veranschaulichung
des Roten Fadens
– case study –
(Exemplarischer
Formularaufbau)
(Themen 10 +11)

Deep Dive „Immaterielle VGG“

Prüfungspraxis:

- Zunehmende Komplexität
- Zunehmende Bedeutung

(Thema 9)

Thema 8: Baustein A: Der Prüfungsanlass – Besondere Komplexität des Prüfungsfeldes „immaterielle Vermögensgegenstände“

Roadmap zur stufenweisen Herleitung eines sachgerechten Prüfungsprogramms



Vom Unternehmen aufgestellter Jahresabschluss
der BAUGUT Zement GmbH

A

Thema 8

Prüfungsgegenstand

B

Thema 9

Ausgangspunkt des Prüfungsauftrages

C

Thema 10

Anwendung der neuen GoA –
Systematik zur Prüfungsplanung

„OUTPUT
der Prüfungs-
planung“

D

Thema 11

Schlussfolgerungen für die
Prüfungsplanung



Prüfungsprogramm für immaterielle
Vermögensgegenstände



Thema 12: Relevanz und Effizienz von analytischen Prüfungshandlungen in der WP-Praxis: gestern – heute – morgen! (ISA [DE] 520)

ISA [DE] 520: Anwendungsbeispiel „Bessere – weniger sinnvolle“ analytische Prüfungshandlungen

Teil 1: Überlegungen in Abhängigkeit von den Prüffeldern

Bilanz

Vorratsvermögen

Forderungen

Verbindlichkeiten

GuV

Umsatzerlöse

Zinserträge

Personalaufwand

Abschreibungen

Provisionsaufwand

Thema 12: Relevanz und Effizienz von analytischen Prüfungshandlungen in der WP-Praxis: gestern – heute – morgen! (ISA [DE] 520)

ISA [DE] 520: Anwendungsbeispiel „Bessere – weniger sinnvolle“ analytische Prüfungshandlungen

Teil 2: Überlegungen in Abhängigkeit von der Prüfungsphase

Prüfungsplanung

Prüfungsdurchführung

Abschließende Durchsicht

Anmeldeformular Fortbildungen 2026

PRÄSENZ-SEMINARE deutschlandweit über 20 Orte	AKTUALISIERUNG FACHWISSEN						QK & QMS		QK & QMS	
	Update Wirtschaftsprüfung						Spezielle Ausbildung in der Qualitätskontrolle (anerkannt gem. § 2 Abs. 3 SaQK)	Ausbildung Qualitätsmanagementsystem WP-Praxis	Update Prüfer für Qualitätskontrolle (anerkannt gem. § 6 Abs. 2 SaQK)	Update Qualitätsmanagementsystem WP-Praxis
	UWP classic [6 h] 09:00 – 16:30 Uhr UWP light [3 h] 13:15 – 16:30 Uhr						[12 h / 16 UE]	[12 h / 16 UE]	09:00 – 16:30 Uhr [6 h / 8 UE]	09:00 – 16:30 Uhr [6 h]
Ort	UWP 1 classic light		UWP 2 classic light		UWP 3 classic light		APfQK	AQMS	UPfQK	UQMS
Premium-Webinar Live	☐ 23.04.	☐	☐ 09.09.	☐	☐ 05.11.	☐				☐ 24.11.
Premium-Webinar OnDemand	☐ 07.05. – 18.06.	☐	☐ 23.09. – 04.11.	☐	☐ 19.11. – 31.12.	☐				☐ 07.12. – 31.12.
Baden-Baden	☐ 22.04.	☐	☐ 08.09.	☐	☐ 04.11.	☐	☐ 26.10. + 27.10.	☐ 11.11. + 12.11.	☐ 27.10.	☐ 12.11.
Berlin	☐ 27.04.	☐	☐ 28.09.	☐	☐ 04.12.	☐				
Bielefeld	☐ 12.05.	☐	☐ 21.10.	☐	☐ 11.12.	☐				
Bonn									☐ 28.09.	
Dortmund	☐ 24.06.	☐	☐ 07.10.	☐	☐ 09.12.	☐			☐ 10.11.	☐ 21.09.
Düsseldorf	☐ 11.06.	☐	☐ 06.10.	☐	☐ 08.12.	☐				
Frankfurt am Main	☐ 18.06.	☐	☐ 08.10.	☐	☐ 11.11.	☐				☐ 03.11.
Freiburg	☐ 28.04.	☐	☐ 09.10.	☐	☐ 30.11.	☐				
Hamburg	☐ 06.05.	☐	☐ 02.10.	☐	☐ 02.12.	☐			☐ 09.11.	
Hannover	☐ 05.05.	☐	☐ 29.09.	☐	☐ 17.11.	☐				
Karlsruhe	☐ 14.04.	☐	☐ 01.09.	☐	☐ 23.10.	☐				☐ 01.10.
Kiel	☐ 07.05.	☐	☐ 30.09.	☐	☐ 18.11.	☐				
Koblenz	☐ 10.06.	☐	☐ 05.10.	☐	☐ 25.11.	☐				
Köln	☐ 25.06.	☐	☐ 24.09.	☐	☐ 07.12.	☐				
Leipzig	☐ 16.06.	☐	☐ 01.10.	☐	☐ 23.11.	☐				
Ludwigshafen	☐ 09.06.	☐	☐ 12.10.	☐	☐ 10.11.	☐				
Mannheim	☐ 21.05.	☐	☐ 21.09.	☐	☐ 09.11.	☐				
München	☐ 29.04.	☐	☐ 14.10.	☐	☐ 14.12.	☐				☐ 02.11.
Münster	☐ 22.06.	☐	☐ 21.10.	☐	☐ 10.12.	☐				
Nürnberg	☐ 30.04.	☐	☐ 15.10.	☐	☐ 19.11.	☐			☐ 23.11.	
Oldenburg	☐ 11.05.	☐	☐ 19.10.	☐	☐ 16.11.	☐				
Osnabrück	☐ 13.05.	☐	☐ 20.10.	☐	☐ 20.11.	☐				☐ 22.09.
Stuttgart (Sindelfingen)	☐ 20.05.	☐	☐ 13.10.	☐	☐ 01.12.	☐				
Wiesbaden	☐ 17.06.	☐	☐ 24.09.	☐	☐ 12.11.	☐				

- D** Die Anmeldung/en für die gekennzeichnete/n Veranstaltung/en erfolgt/en auch für künftige Jahre bis zum schriftlichen Widerruf.
P Bei Buchungen mit Papierskript erhalten Sie zusätzlich zu den digitalen Seminarunterlagen ein gedrucktes Exemplar (+ 60 €).
A Die AUDFIT® AGB, vgl. www.audfit.de, akzeptiere ich.

TEILNEHMER/-IN*	PERSONENBEZOGENE E-MAIL TEILNEHMER/-IN*	Dauerhörer Papierskript AGBs*		
		D	P	A
1.		☐	☐	☐
2.		☐	☐	☐

Kanzlei / WP-Praxis*: _____

Anschrift / Telefon*: _____

E-Mail-Firma*: _____

E-Mail-Rechnung*: _____

Unterschrift/Stempel

Anmeldeformular Fortbildungen 2026

PRÄSENZ-SEMINARE deutschlandweit	QK & QMS		QK & QMS	
	Spezielle Ausbildung in der Qualitätskontrolle (anerkannt gem. § 2 Abs. 3 SaQK)	Ausbildung Qualitäts- managementsystem WP-Praxis	Update Prüfer für Qualitätskontrolle (anerkannt gem. § 6 Abs. 2 SaQK)	Update Qualitäts- managementsystem WP-Praxis
	[12 h / 16 UE]	[12 h / 16 UE]	09:00 – 16:30 Uhr [6 h / 8 UE]	09:00 – 16:30 Uhr [6 h]
Ort	APfQK	AQMS	UPfQK	UQMS
Premium-Webinar <i>Live</i>				☐ 24.11.
Premium-Webinar <i>OnDemand</i>				☐ 07.12. – 31.12.
Baden-Baden	☐ 26.10. + 27.10.	☐ 11.11. + 12.11.	☐ 27.10.	☐ 12.11.
Bonn			☐ 28.09.	
Dortmund			☐ 10.11.	☐ 21.09.
Frankfurt am Main				☐ 03.11.
Hamburg			☐ 09.11.	
Karlsruhe				☐ 01.10.
München				☐ 02.11.
Nürnberg			☐ 23.11.	
Osnabrück				☐ 22.09.

- D** Die Anmeldung/en für die gekennzeichnete/n Veranstaltung/en erfolgt/en auch für künftige Jahre bis zum schriftlichen Widerruf.
P Bei Buchungen mit Papierskript erhalten Sie zusätzlich zu den digitalen Seminarunterlagen ein gedrucktes Exemplar (+ 60€).
A Die AUDFIT® AGB, vgl. www.audfit.de, akzeptiere ich.

TEILNEHMER/-IN*	PERSONENBEZOGENE E-MAIL TEILNEHMER/-IN*	D	P	A
1.		☐	☐	☐
2.		☐	☐	☐

Kanzlei / WP-Praxis*: _____

Anschrift / Telefon*: _____

E-Mail-Firma*: _____

E-Mail-Rechnung*: _____

Unterschrift/Stempel

Stand: 15.04.2026; Änderungen vorbehalten; *Pflichtfelder

Anmeldeformular Sustainability 2026

☐ INITIALFORTBILDUNG FÜR WP:IN (Grandfather-Regelung)*

ESG PfNB (6 Module) [40,5 h] Spezielle Fortbildung für künftige Prüfer für Nachhaltigkeitsberichte			
	Premium-Webinar OnDemand	Premium-Webinar Live	Präsenz in Baden-Baden
Prüfer für Nachhaltigkeitsberichte: CSRD n.F. & ESRS n.F.	☐ 01.07. bis 31.12.	☐ ESG B 1 20.05. ESG B 2 21.05. ESGB 3 08.06. ESG B 4 09.06. ESGB 5 16.06. ESGP 17.06.	☐ 22.06. bis 26.06.
*Die ESG PfNB Initialfortbildung könnte Ihnen bei vollständiger Teilnahme an den Modulen ESG B 1–5 + ESGP [40,5h] unter folgenden Voraussetzungen als Grundlage für eine Registrierung im Berufsregister dienen.			

☐ ESG UPDATE | VSME BASICS für das gesamte Prüfersteam

ESG UPDATE VSME BASICS	Premium-Webinar OnDemand	Premium-Webinar Live
Kombi-Paket [6 h] (alle Veranstaltungen für insgesamt 620 €) ESG UPDATE + VSME BASICS	☐ 24.03. – 30.06.	☐ 04.03.
ESG UPDATE [3 h] Nachhaltigkeitsberichterstattung CSRD n.F. & ESRS n.F. Neuerungen 2026	☐ 24.03. – 30.06.	☐ 04.03.
VSME BASICS [3 h] Nachhaltigkeitsberichterstattung VSME-Standard: Erstimplementierung in der Praxis	☐ 24.03. – 30.06.	☐ 04.03.

☐ ESG Qualifizierungsprogramm zum ESG-Auditor^{AUDFIT AKADEMIE} für das gesamte Prüfersteam (NICHT-WPs)

ESG Module und Klausuren			
	Premium-Webinar OnDemand	Premium-Webinar Live	Präsenz in Baden-Baden
ESG-Auditor ^{AUDFIT AKADEMIE}	☐ 01.01. bis 30.06.	–	–
ESG-Auditor ^{AUDFIT AKADEMIE} CSRD n.F. & ESRS n.F.	☐ 01.07. bis 31.12.	☐ ESG B 1 20.05. ESG B 2 21.05. ESGB 3 08.06. ESG B 4 09.06. ESGB 5 16.06. ESGP 17.06.	☐ 22.06. bis 26.06.
+	+	+	+
ESGB Klausur [1,5 h]	ONLINE am 18.09.	ONLINE am 18.09.	ONLINE am 18.09.
ESGP Klausur [1,5 h]	ONLINE am 18.09.	ONLINE am 18.09.	ONLINE am 18.09.
=	=	=	=
Zertifikat: ESG-Auditor ^{AUDFIT AKADEMIE}			

Der ESG-Auditor^{AUDFIT AKADEMIE} erfordert ein jährliches Update von 6 Stunden, um Kenntnisse von aktuellen Neuerungen zu erhalten, die für die Erstellung und/oder Prüfung der normenkonformen Nachhaltigkeitsberichte unverzichtbar sind.

Wichtiger Hinweis für Wirtschaftsprüfer:innen:

Die Fortbildungen gelten nicht grundsätzlich als Grundlage für eine Registrierung im Berufsregister (Prüfer für Nachhaltigkeitsberichte). Bitte weichen Sie gegebenenfalls auf die Initialfortbildung ESG PfNB aus.

☐ Die AUDFIT®-AGB, vgl. AUDFIT.de, akzeptiere ich.

☐ Bei Buchungen mit Papierskript erhalten Sie zusätzlich zu den digitalen Seminarunterlagen ein gedrucktes Exemplar (+ 60 €).

TEILNEHMER/-IN*	PERSONENBEZOGENE E-MAIL TEILNEHMER/-IN*	AGB*	Papierskript
		A	P
1.		☐	☐
2.		☐	☐

Kanzlei / WP-Praxis*: _____

Anschrift / Telefon*: _____

E-Mail-Firma*: _____

E-Mail-Rechnung*: _____

Stand: 15.04.2026; Änderungen vorbehalten; *Pflichtfelder